

## Teletherapie

Bequem und flexibel von zu Hause an der Therapie teilnehmen.

### Unter welchen Voraussetzungen kann eine Teletherapie stattfinden?

- Nach einer Erstanamnese vor Ort in der Praxis
- Verfügbarkeit und sichere Nutzung eines Endgeräts
- Vorliegen eines zutreffenden Indikations-schlüssels sowie einer passenden Diagnose



## Logopädie

Kommunikative Fähigkeiten wiederherstellen, fördern & erhalten



Lass Dich gern persönlich über weitere Leistungen beraten. Alle Standorte und unser gesamtes Angebot findest Du unter [promnitz.de](https://www.promnitz.de)

Wir sind da – für Dich und Deine Gesundheit.



folge uns [#teampromnitz](https://www.facebook.com/promnitz)   

**promnitz**  
Therapie · Fitness · Akademie

## Was versteht man unter Sprachtherapie?

Sprachtherapie beinhaltet die Diagnostik und Behandlung von Sprach-, Sprech-, Stimm-, Schluck- und Hörstörungen. Ziel der Therapie ist es, die kommunikativen Fähigkeiten zu fördern, zu erweitern, zu erhalten oder wiederherzustellen. Dabei wird zwischen Störungsbildern im Kindes- und Erwachsenenalter unterschieden.

Wir bieten Dir umfassende Therapiemöglichkeiten durch erfahrene und kompetente Sprachtherapeuten. Unser Team bildet sich regelmäßig fort, damit Du stets von Therapien nach dem neuesten wissenschaftlichen Stand profitierst. So stellen wir eine gleichbleibend hohe Qualität Deiner Behandlung sicher.

### Welche Therapieformen werden angeboten?

- Einzeltherapie
- Gruppentherapie
- Tiergestützte Therapie
- Hausbesuche
- Klinik- oder Heimbefuche
- Teletherapie

## Wir bieten Ihnen Beratung, Diagnostik und Therapie bei folgenden Störungsbildern:

### für Kinder:

#### **Sprachentwicklungsverzögerung oder -störung**

Sprachverständnis, Wortschatz, Laut- und Satzbildung sind bei ihrem Kind nicht altersgerecht entwickelt.

#### **Dyslalie/ Artikulationsstörung**

Einzelne oder mehrere Laute werden ausgelassen, nicht korrekt gebildet oder durch andere ersetzt.

#### **Dysgrammatismus**

Satzbau und Grammatik sind nicht altersgerecht entwickelt.

#### **Auditive Verarbeitungs- und Wahrnehmungsstörungen**

Laute werden von Ihrem Kind nicht richtig verstanden, ähnlich klingende Laute können nicht unterschieden werden.

#### **Lese-/ Rechtschreibschwäche**

Es liegt eine Schwäche beim Erlernen des Lesens oder Schreibens vor.

#### **Rhinophonie/ Näseln**

Die Sprechweise des Kindes klingt „verschnupft“.

#### **Stottern**

Der Redefluss ist unterbrochen, gedehnt oder blockiert.

#### **Poltern**

Das Sprechtempo ist erhöht, Silben werden verschluckt.

#### **Myofunktionale Störung**

Bewegungen der Zungen- und Mundmuskulatur weichen von der Normalfunktion ab.

#### **Mutismus**

Sprachliche Kommunikation ihres Kindes findet gar nicht oder nur mit ausgewählten Personen statt.

#### **Stimmstörung**

Die Stimme ermüdet schnell, hört sich belastet und heiser an.

#### **Hörstörungen**

Ihr Kind hat eine angeborene oder erworbene Hörstörung und wird elektronisch versorgt (Cochlear Implantat).

#### **Sprach- und Kommunikationsstörungen bei geistiger Behinderung**

Zum Beispiel bei Down-Syndrom, Autismus u.v.m.

#### **Late Talker**

### für Erwachsene:

#### **Aphasie**

Verlust oder Störung der Sprache infolge einer Hirnschädigung, zum Beispiel nach einem Schlaganfall.

#### **Dysarthrie**

Störung des Sprechens, der Stimme und der Atmung, zum Beispiel bei Schlaganfall oder Morbus Parkinson.

#### **Dysphagie**

Störung des Schluckakts, zum Beispiel bei Erkrankungen der Mundhöhle, des Rachens, der Speiseröhre oder des Kehlkopfes durch Verletzungen und Tumoren.

#### **Sprechapraxie**

Störung der Planung von Bewegungsabläufen der Zunge und Lippen.

#### **Stimmstörung**

Die Stimme klingt zum Beispiel dauerhaft heiser, belastet, rau oder gepresst.

#### **Facialisparese**

Gesichtslähmung durch Schädigung des Nervus facialis.

